

Rödl & Partner

KREISSTADT SIEGBURG

JAHRESABSCHLUSSPRÜFUNG 2024

RECHNUNGSPRÜFUNGS AUSSCHUSS

Siegburg, 2. September 2025



AGENDA

1 Prüfungsauftrag

2 Berichterstattung

- 2.1 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf
- 2.2 Wesentliche Plan/Ist-Abweichungen
- 2.3 Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

3 Kommunalen Bestätigungsvermerk

Die Kreisstadt Siegburg hat uns beauftragt, den **Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024**, bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen und dem Anhang sowie den **Lagebericht** zu prüfen.

Die Prüfung erfolgte nach § 102 GO NRW und dem **risikoorientierten Prüfungsansatz** nach den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung und den Prüfungsleitlinien des IDR.

Schwerpunkte:

- Bilanzierung und Bewertung des **Anlagevermögens**
- Nachweis und Bewertung der **Forderungen**
- Vollständigkeit der **Verbindlichkeiten**
- Vollständigkeit und Bewertung der **Rückstellungen**



Ziel der Prüfung:

Hinreichend sicheres Urteil, dass die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht frei von wesentlichen Fehlaussagen und Mängeln sind.

2.1 WIRTSCHAFTLICHE LAGE UND GESCHÄFTSVERLAUF

Die Schlussbilanz zum 31.12.2024 weist eine **Bilanzsumme** von **673 Mio. €** aus.

Der Schwerpunkt auf der Vermögensseite der Bilanz (Aktiva) liegt mit **633 Mio. € (94 %)** beim **Anlagevermögen**.

Vom Anlagevermögen entfallen **59 %** auf Sachanlagen. Der Anteil der Finanzanlagen am Anlagevermögen beträgt **41 %**.

Das **Umlaufvermögen** fällt mit **23 Mio. € (3 %)** weit weniger ins Gewicht.

2.1 WIRTSCHAFTLICHE LAGE UND GESCHÄFTSVERLAUF

An erster Stelle steht auf der Passivseite das **Eigenkapital** mit **77 Mio. € (12 %)**.

Die **Sonderposten** i. H. v. rd. **66 Mio. € (10 %)** entfallen mit 56 Mio. € wesentlich auf die Sonderposten für Zuwendungen.

Die in der Bilanz mit rd. **97 Mio. € (14%)** ausgewiesenen **Rückstellungen** betreffen mit rd. 87 Mio. € die Pensions- und Beihilferückstellungen.

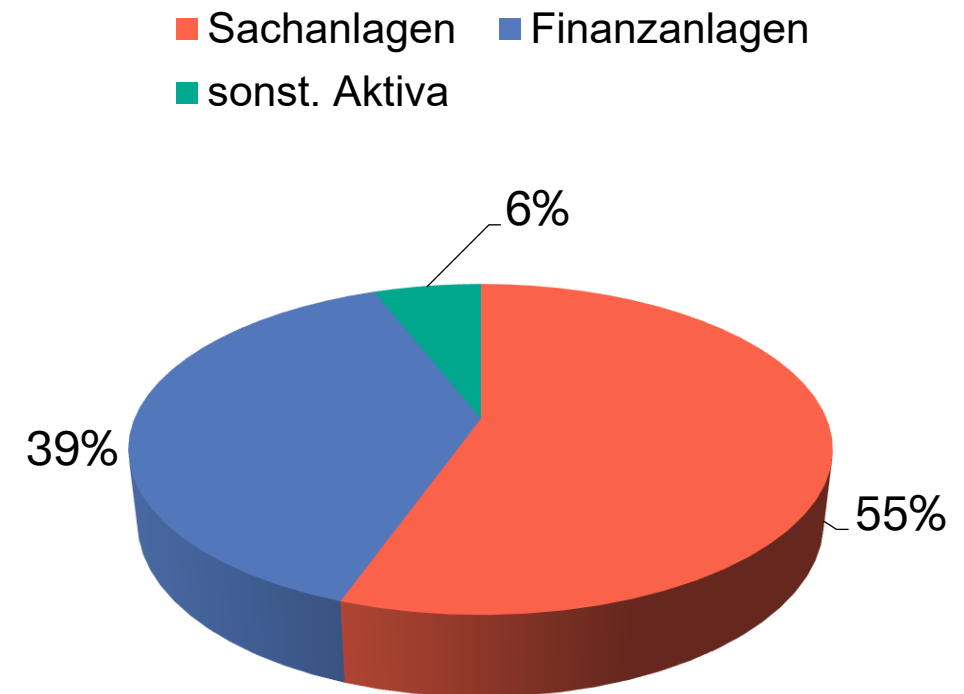
Die **Verbindlichkeiten** in Höhe von insgesamt **425 Mio. € (63 %)** entfallen mit rd. 310 Mio. € auf die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und mit rd. 94 Mio. € auf Liquiditätskredite.

2.1 WIRTSCHAFTLICHE LAGE UND GESCHÄFTSVERLAUF

Bei einer **Bilanzsumme** von 673 Mio. € (Vj.: 631 Mio. €) dominiert das **Sachanlagevermögen** mit 373 Mio. € (Vj. 341 Mio. €).

Die **Finanzanlagen** haben einen Wert von 260 Mio. € (Vj. 248 Mio. €), die **übrigen Aktiva** belaufen sich insgesamt 40 Mio. € (Vj. 42 Mio. €).

Aufteilung der Aktiva



2.1 WIRTSCHAFTLICHE LAGE UND GESCHÄFTSVERLAUF

Verbindlichkeiten : 425 Mio. € (Vj. 383 Mio. €)

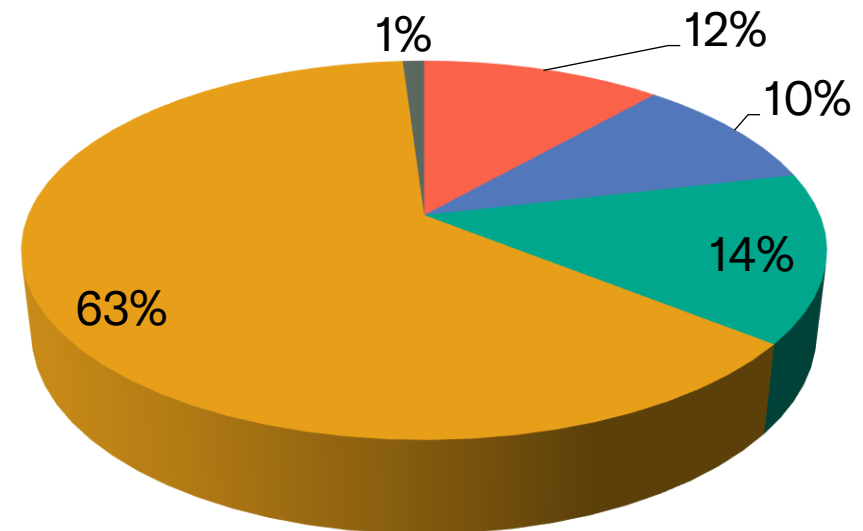
davon:

Investitionskredite: 310 Mio. € (Vj. 277 Mio. €)

Liquiditätskredite: 94 Mio. € (Vj. 90 Mio. €)

Aufteilung der Passiva

- Eigenkapital
- Sonderposten
- Rückstellungen
- Verbindlichkeiten
- Rechnungsabgrenzung

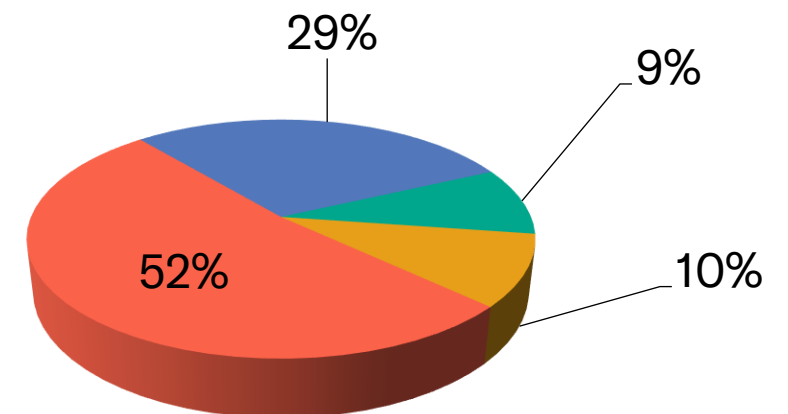


2.1 WIRTSCHAFTLICHE LAGE UND GESCHÄFTSVERLAUF

Ordentliche Erträge (in Mio. €)	2024	2023	Abw.
Steuern und ähnliche Abgaben	83,9	83,3	+0,6
Zuwendungen und allg. Umlagen	47,2	48,5	-1,3
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	14,9	13,7	+1,2
Übrige ordentliche Erträge	15,6	13,8	+1,8
Summe	161,6	159,3	+2,3

Aufteilung der Erträge

- Steuern und ähnliche Abgaben
- Zuwendungen und Umlagen
- öff.-rechtl Leistungsentgelte
- übrige Erträge

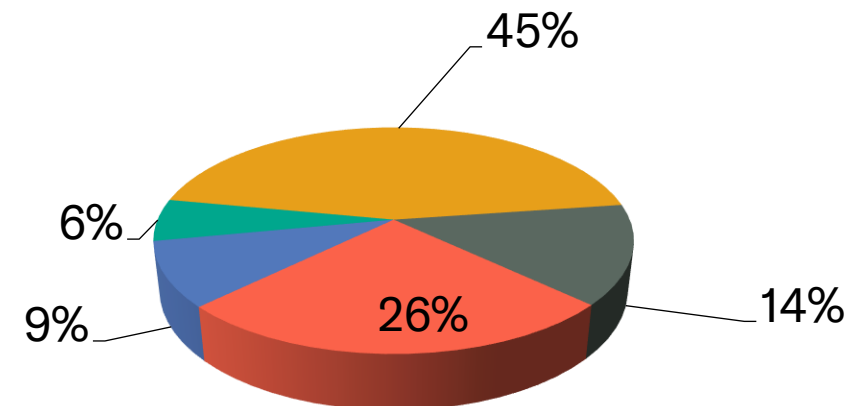


2.1 WIRTSCHAFTLICHE LAGE UND GESCHÄFTSVERLAUF

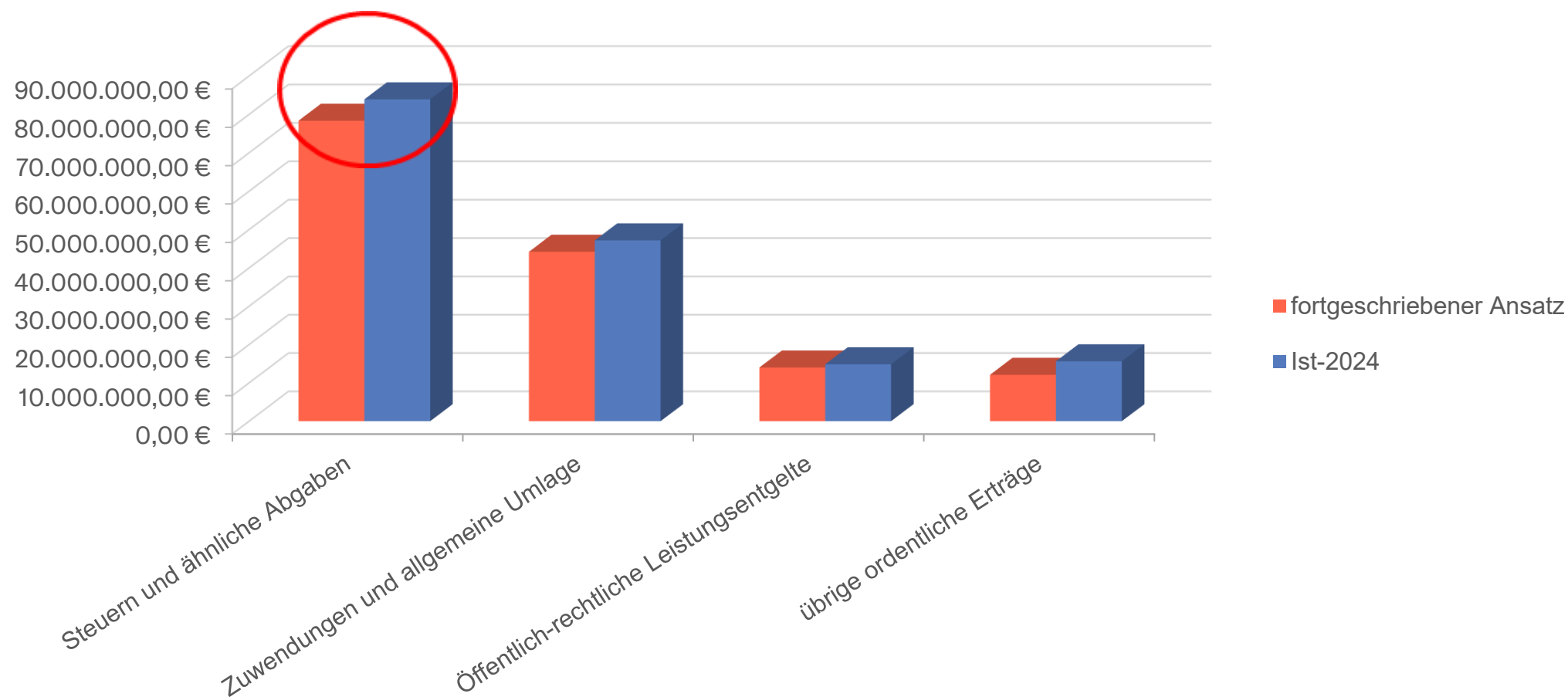
Ordentliche Aufwendungen (in Mio. €)	2024	2023	Abw.
Personal- und Versorgungsaufwendungen	40,8	33,8	+7,0
Sach- und Dienstleistungsaufwendungen	14,6	12,8	+1,8
Abschreibungen	9,5	7,8	+1,7
Transferaufwendungen	70,8	68,4	+2,4
Sonstige ordentliche Aufwendungen	22,4	21,6	+0,8
Summe	158,1	144,4	+13,7

Aufteilung der Aufwendungen

- Personal- und Versorgungsaufwendungen
- Sach- und Dienstleistungsaufwendungen
- Abschreibungen
- Transferaufwendungen
- sonstige ord. Aufwendungen



2.2 WESENTLICHE PLAN/IST-ABWEICHUNGEN

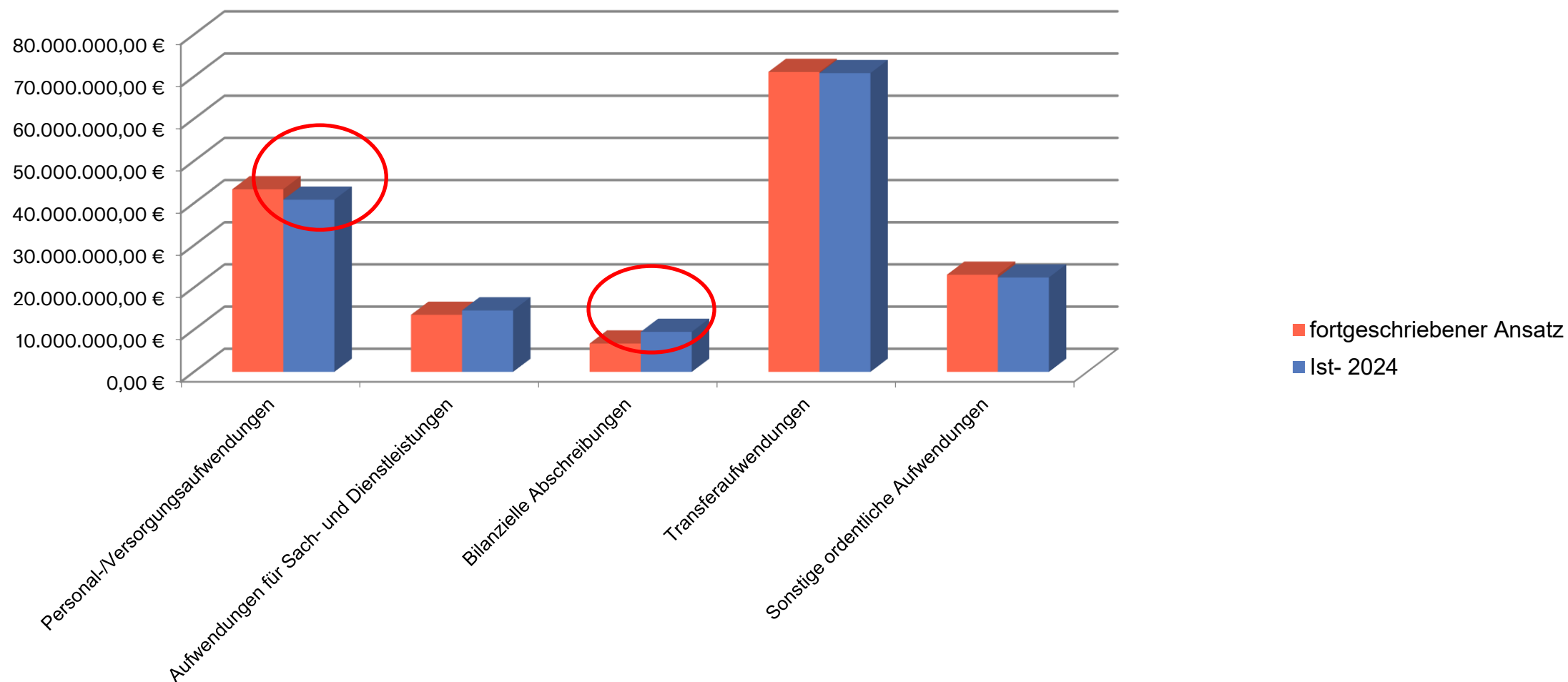


2.2 WESENTLICHE PLAN/IST-ABWEICHUNGEN

Steuern und ähnliche Abgaben	2024
fortgeschriebener Ansatz	Mio. € 78,3
Ist-Ergebnis Rechnungsjahr	Mio. € 83,9
Mehrertrag (+) zum Planansatz	Mio. € +5,6

- Im Bereich der **Gewerbesteuer** wurde der Ansatz um 6 Mio. € übertroffen.
- Die **Anteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer** liegen mit 0,6 Mio. € unter dem fortgeschriebenen Planansatz.

2.2 WESENTLICHE PLAN/IST-ABWEICHUNGEN



2.2 WESENTLICHE PLAN/IST-ABWEICHUNGEN

Personal- und Versorgungsaufwendungen	2024
fortgeschriebener Ansatz	Mio. € 43,3
Ist-Ergebnis Rechnungsjahr	Mio. € 40,8
Minderaufwand (-) zum Planansatz	Mio. € -2,4

Im Wesentlichen betrifft die Plan/Ist Abweichung die Anpassung der **Personalrückstellungen** sowie der **Pensions- und Beihilferückstellungen** auf Basis des Gutachtens der Rheinischen Versorgungskassen.

2.2 WESENTLICHE PLAN/IST-ABWEICHUNGEN

Bilanzielle Abschreibungen	2024
fortgeschriebener Ansatz	Mio. € 6,7
Ist-Ergebnis Rechnungsjahr	Mio. € 9,5
Mehraufwand (+) zum Planansatz	Mio. € +2,8

- Die Zunahme der Abschreibungen entfällt mit rd. **1 Mio. €** auf das **Straßenvermögen** aufgrund von erforderlichen **Wertkorrekturen** gemäß dem aktuellen Gutachten über die Straßenzustandsbewertung.
- In Höhe von **0,9 Mio. €** entfällt der Mehraufwand auf die nicht geplante **Abschreibung von uneinbringlichen Forderungen** (im Wesentlichen bei der Gewerbesteuer).

2.3 CHANCEN UND RISIKEN DER KÜNFTIGEN ENTWICKLUNG

Die Aussagen im **Lagebericht** spiegeln insgesamt die künftige Entwicklung sowie die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend wider.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der **Jahresabschluss** in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden ortsrechtlichen Bestimmungen und sonstigen Satzungen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Kreisstadt Siegburg zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der **Lagebericht** insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Kreisstadt. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Erteilung eines uneingeschränkten kommunalen Bestätigungsvermerkes am 31. Juli 2025.



GERHARD RICHTER

Partner
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

T +49 221 994909 209
M +49 151 1907 71 35
GERHARD.RICHTER@ROEDL.COM



ANDREA SCHMITZ

Manager
Steuerberaterin

T +49 221 949909 220
M +49 151 166 56 089
ANDREA.SCHMITZ@ROEDL.COM